

Nando Flütsch Bündner Schütz des Jahres



Aus den Händen von Carl Frischknecht (rechts) erhält Nando Flütsch der Bergkristall als Bündner Schütz des Jahres.

Der Pistolenschütze und Junior Nando Flütsch trägt seit Samstag den Ehrentitel «Bündner Schütz des Jahres». Bereits zum 29. Mal hat der Bündner Schiesssportverband diese Auszeichnung vergeben.

Von Gion Nutegn Stgier

Am Ende jeder Schiesssaison ernennt der Bündner Schiesssportverband (BSV) den Bündner Schütz des Jahres. Die begehrte Auszeichnung ging dieses Jahr an den 19-jährigen Pistolenschützen Nando Flütsch (St. Antönien). BSV-Präsident Carl Frischknecht zeigte sich erfreut, dass zum fünften Mal ein Nachwuchsschütze, geehrt werde.

Mitglied des Nachwuchskaders des SSV

Der Bergkristall, als symbolische Auszeichnung für den Bündner Schütz des Jahres, passe in verschiedener Hinsicht zu Flütsch, sagte Frischknecht. Der Bergkristall habe eine positive Wirkung auf Herz und Augen, er verleihe Kraft, Gelassenheit, ein klares Denken und vor allem Selbstvertrauen. Er habe Eigenschaften wie der Preisträger: funkelnde Zacken, die nach oben streben, eine starke Ausstrahlung, Selbstsicherheit, natürlich im Charakter und seiner Erscheinung. Flütsch ist seit 2016 Mitglied des Nachwuchskaders des Schweizer Schützen Verbandes (SSV). Er überzeugte in diesem Jahr auf nationaler Ebene mit zwei ersten Rängen (Schweizer Meisterschaften) und weiteren Podestplätzen mit der Luftpistole auf der Distanz von 10 Meter. Mit der Gruppe St. Antönien wurde Flütsch Schweizer Meister in dieser Disziplin. Am ARGE-Alp Schiessen belegte er Rang zwei mit der Luftpistole. Auch mit der Sportpistole und Matchpistole erreichte der Prättigauer auf den Distanzen von 25 und 50 Meter einige Podestplätze. Flütsch zeigte sich überrascht und glücklich der 29. Bündner Schütz des Jahres zu sein.